

Weg-Teilstück 5/7

Hochburg – Ach –
Burghausen | 10 km



Gesamtdauer: 7 - 8 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 10 km

Mögliche Programmpunkte:

- Führung durch das Franz Xaver Gruber Gedächtnisshaus
- Kirchenbesuch in Hochburg
- Wanderung am Friedensweg mit meditativer Gestaltung / Thema nach Wahl
- Wanderung am Marien – Wanderweg
- Besuch der Wallfahrtskirche Ach – Kirchenführung möglich!

- ➔ **Führung im F.X. Gruber Gedächtnisshaus:** wie lebte der Komponist des Liedes „Stille Nacht“ Franz Xaver Gruber, als er in Hochburg wohnte? Im Gedächtnisshaus ist dies spürbar.
- ➔ **Besuch der Pfarrkirche Hochburg** (Maria Himmelfahrt) mit Franz Xaver Gruber-Orgel.
- ➔ **Wanderung am Friedensweg** mit meditativer Gestaltung/Thema nach Wahl. Eine Reise um die Welt, vorbei an den 5 Kontinenten, die je 1 Strophe des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ darstellen.
- ➔ Mittagessen in Hochburg-Ach.
- ➔ **8 km Wanderung am Marien-Wanderweg** nach Burghausen. Am Aussichtspunkt herrlicher Blick auf die weltlängste Burganlage von Burghausen, übers „Schmallerl“ (schmalen Stufenweg) hinab zur alten Grenzbrücke und weiter entlang der Salzach nach Ach.
- ➔ **Kirchenbesuch in Maria Ach**, beeindruckende Kirche mit langer Wallfahrtsgeschichte.
- ➔ **Busabholung** in Ach Parkplatz Kindergarten Ach.

Weg-Teilstück 6/7

Burghausen – Marienberg –
Raitenhaslach | 10 km



Gesamtdauer: ca. 6 - 7 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 10 km

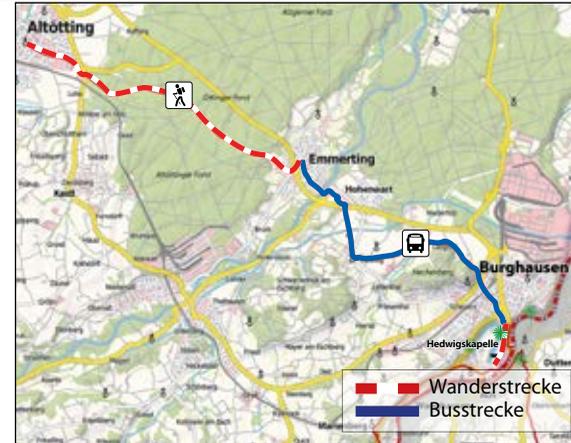
Mögliche Programmpunkte:

- Wanderung am Marien – Wanderweg
- Kirchenbesuch in Marienberg
- Kirchenbesuch in Raitenhaslach
- Schifffahrt auf der Salzach oder
- Wanderung am Flussufer
- Burgführung in der weltlängsten Burg oder
- Altstadtführung in Burghausen

- ➔ **7 km Wanderung am Marien-Wanderweg** von der Bushaltestelle Altstadt durch die Gruben (beeindruckende Altstadtgasse) weiter nach Marienberg und Raitenhaslach.
- ➔ **Kirchenbesuch in Marienberg, der „Perle des Salzachtales“.** Die prunkvolle Kirche stellt im Hochaltar „Maria als Königin des Himmels“ dar.
- ➔ **Kirchenbesuch in der Klosterkirche in Raitenhaslach.** Die barocke Wandpfeilerkirche beeindruckt durch die prächtige Innenausstattung.
- ➔ Mittagessen in Raitenhaslach.
- ➔ Anschließend Spaziergang durch die interessanten Außenanlagen der **ältesten Zisterzienserklosteranlage Bayerns.**
- ➔ **Auf der Platte** (Salzschiff) **oder zu Fuß** zurück nach Burghausen (+ 5 km Fußweg).
- ➔ Anschließend **Führung durch die denkmalgeschützte Altstadt oder die Burganlage.**

Weg-Teilstück 7/7

Burghausen Burg, Hedwigskapelle –
Emmerting – Altötting | 11 km



Gesamtdauer: ca. 7,5 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 11 km

Mögliche Programmpunkte:

- Weltlängste Burganlage in Burghausen, Hedwigskapelle
- Wanderung am Marien – Wanderweg
- Pilgersegen durch einen Kapuzinerpater
- Kurzführung zur Stadtgeschichte oder
- Führung für die Sinne
- Abends Möglichkeit zum Gottesdienst
- Samstagabend beeindruckende Lichterprozession

- ➔ **Spaziergang durch die Burganlage** mit Morgenimpuls in der Hedwigskapelle, kurzer Fußweg zum Aussichtspunkt (2 km).
- ➔ **Busfahrt nach Emmerting.**
- ➔ **9 km Wanderung am Marien-Wanderweg** durch den schattigen Öttinger Forst nach Altötting. Spirituelle Impulse auf dem Weg.
- ➔ Vor der **Gnadenkapelle** Empfang durch Kapuzinerpater mit Erteilung des Pilgersegens. Alle erhalten Pilgerheft u. Pilgerstempel.
- ➔ Mittagessen in gutbürgerlichem Restaurant am Kapellplatz.
- ➔ **Kurzführung mit Besichtigung der Stiftspfarrkirche.** Informationen zur Wallfahrtsgeschichte und Gnadenkapelle, Besichtigung der Stiftspfarrkirche St. Philippus und Jakobus.
- ➔ **Führung für die Sinne** mit Besuch des Weihrauchmuseums, eines Gewürzladens und einer Confiserie.
- ➔ Mit **Übernachtung in Altötting** können am nächsten Tag noch Museen besucht werden.
- ➔ Weitere Angebote erhältlich im Wallfahrts- & Tourismusbüro Altötting

Allgemeine Informationen

Der **Marien-Weitwanderweg** hat eine Gesamtlänge von 132 km und erstreckt sich vom oberösterreichischen St. Marienkirchen am Hausruck im Innviertel bis Altötting in Bayern. Für mehrere Teilabschnitte des Weges stehen Programmvorschläge für Gruppen zur Verfügung, die beliebig miteinander kombiniert werden können.



Eine detaillierte Beschreibung des gesamten Weges finden Sie in der Marien-Wanderweg Broschüre. Diese ist in allen Gemeindeämtern der Region sowie bei den regionalen Tourismusverbänden erhältlich.

Information bei den Tourismusverbänden der Region :

TV s'Innviertel

T. +43 7723 8555 | info@innviertel-tourismus.at
www.innviertel-tourismus.at

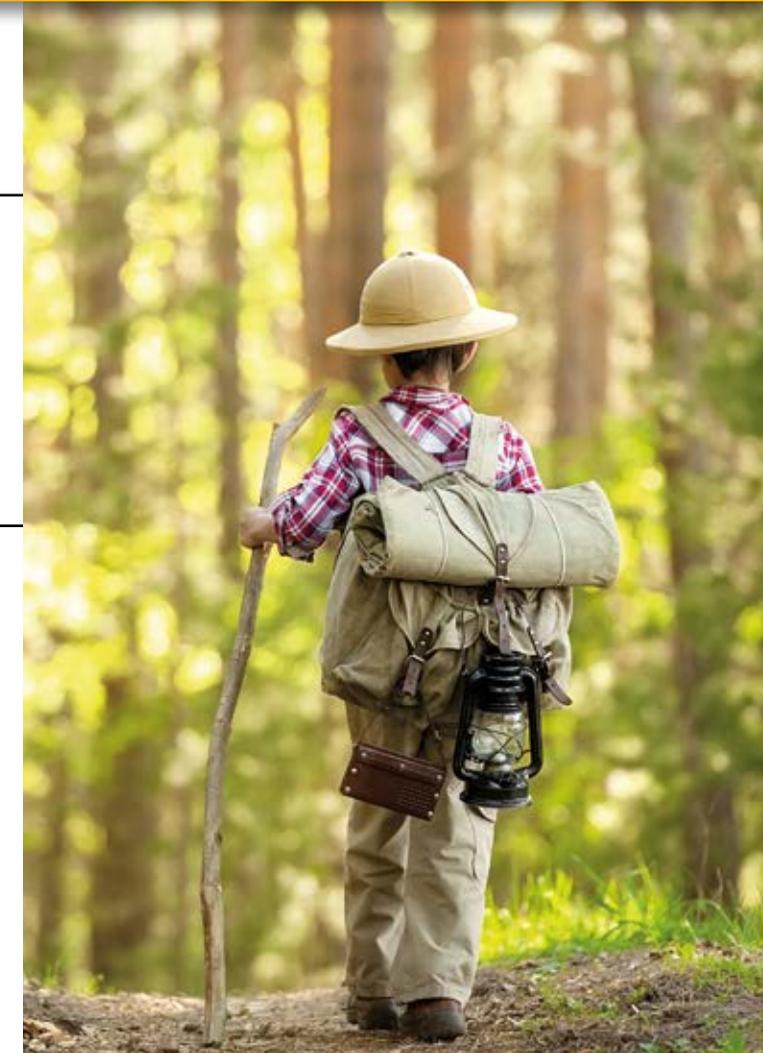
TV Seelentium

T. +43 664 39 46 369 | urlaub@seelentium.at
www.seelentium.at

Wallfahrts- & Tourismusbüro Altötting

T. +49 8671 5062-19 | touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/tourismus

Gerne beraten wir Sie zu den einzelnen Etappen und zeigen auf, welches Programm für Ihre Gruppe passend ist. Die angegebenen Wanderdistanzen verstehen sich als Vorschlag und können je nach Wanderlust und Kondition der Gruppe angepasst werden. Eine frühzeitige Reservierung von Hotels oder Pilgerunterkünften wird dringend empfohlen. Unsere Tourismusverbände beraten Sie gerne bezüglich Quartier, lokalem Transport mit Bus oder Taxi und erfahrener Pilger- oder Wanderführer zur Begleitung der Gruppe.



OBERÖSTERREICH — BAYERN

Weg-Teilstück 1/7

St. Marienkirchen/Hausruck –
Geboltskirchen – Haag/Hausruck | 12 km



Gesamtdauer: 7 - 8 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 12 km

Mögliche Programmpunkte:

- Wanderung am Marien - Wanderweg
- Kirchenbesuch in St. Marienkirchen
- Kirchenbesuch in Geboltskirchen
- Heu-Figuren basteln (Preis € 8,-)
- geführter Spaziergang in Haag am Hausruck

- ➔ Besuch der **Wallfahrtskirche in St. Marienkirchen a.H.** Der Hochaltar zeigt die Gnadenmutter mit Kind, auf den Seitenflügeln sind Details aus dem Leben Mariens dargestellt.
- ➔ **10 km Wanderung am Marien-Wanderweg.** (gekürzt auch bis zum Plateau möglich – 6 km)
- ➔ Vom Kirchenplatz entlang des Hausruckwald-Kreuzwegs, Aufstieg zum Hausruckkamm, vorbei am alten Grenzstein „Bayern-Österreich“ durch mächtiges Waldgebiet weiter zum Plateau und zum Ledererköpfel. Hier belohnt die wunderschöne Aussicht ins Innviertel den etwas steilen Anstieg zu diesem Aussichtsplatz.
- ➔ **Busabholung vom Plateau und Fahrt nach Geboltskirchen.**
- ➔ Mittagessen in Geboltskirchen.
- ➔ **Kurzer Kirchenbesuch in Geboltskirchen.**
- ➔ **Heufigurenbasteln bei Annemarie Raab** in Langau (Busfahrt) Jeder nimmt ein selbst gefertigtes Heutier mit nach Hause.
- ➔ Fahrt nach Haag am Hausruck, **geführter Spaziergang** Hier wandern wir auf der ehemaligen alten Poststraße, die von Wien nach Paris führte und wo bereits Napoleon unterwegs war.

Weg-Teilstück 2/7

Waldzell – Pramet –
Stelzhamer-Heimat | 10 km



Gesamtdauer: 6 - 7 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 10 km

Mögliche Programmpunkte:

- Wanderung am Marien - Wanderweg
- Kirchenbesuch in Waldzell
- Wanderung am Hoamatlandweg
- Besichtigung des Stelzhamer Geburtshauses in Pramet

- ➔ **8 km Wanderung am Marien-Wanderweg** entlang der ehemaligen österreichisch-bayerischen Grenze. Von Schratte neck-Ertl geht es hinauf zum Kobernaufwald Höhenrücken, hinunter ins Achenal und durch den imposanten Forst zur Mittagsrast.
- ➔ **Busfahrt nach Waldzell.**
- ➔ Mittagessen in Waldzell.
- ➔ **Kurzer Kirchenbesuch in der sehenswerten Marien-Kirche von Waldzell** mit dem berühmten Schwanthaler Altar.
- ➔ **Weiterfahrt zum Prameter Badensee.**
- ➔ **Fußmarsch retour am Hoamatlandweg nach Pramet.** Entlang eines Bächleins sind Tafeln mit Sprüchen des Heimatdichters Franz Stelzhamer aufgestellt, die zum Nachdenken anregen.
- ➔ **Möglichkeit zur Besichtigung des Geburtshauses von Franz Stelzhamer (Textdichter der öö. Landeshymne).**
- ➔ **Einkehr in einem Gasthof in Pramet.** Falls gewünscht kann abends ein „Heimatabend mit Landlerntanz“ mit den Zechen Pramet und Waldzell organisiert werden.

Weg-Teilstück 3/7

Maria Schmolln – Klostersgarten –
Mattighofen | 10 km



Gesamtdauer: 6 - 7 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 10 km

Mögliche Programmpunkte:

- Besuch der Wallfahrtskirche Maria Schmolln
- Führung durch den Klostersgarten (freiwillige Spende)
- Wanderung am Marien – Wanderweg
- Führung im Zinngießerhaus oder Besuch der KTM Motohall
- geführter Spaziergang am Stadtplatz Mattighofen

- ➔ Besuch der **besten Wallfahrtskirche des Innviertels**, Maria Schmolln.
- ➔ Genusswanderung durch den **Klostersgarten des Franziskanerklosters.** Neben traditionellen Kräuterbeeten befindet sich hier auch ein Meditationsbereich, ein Tastweg und eine Imkerei, die besichtigt werden können. In dem von einem Verein betreuten Garten gibt eine Kräuterpädagogin ihr Wissen zum Besten. Im Naturladen können kleine Kostbarkeiten erworben werden.
- ➔ **10 km Wanderung am Marien-Wanderweg** von Maria Schmolln nach Mattighofen (gekürzt auch bis Schalchen möglich – 8 km). Kurzer Abstieg von Maria Schmolln durch ein abwechslungsreiches Waldgebiet zur prunkvoll ausgestalteten Jakobskirche nach Schalchen mit einer sehenswerten Marienstatue. Am Brunnbach entlang geht es weiter nach Mattighofen mit Besuch der Probsteikirche „Maria Himmelfahrt“.
- ➔ Mittagessen in Mattighofen.
- ➔ **Führung im Zinngießerhaus** (max. 15 Personen).
- ➔ **Besuch der KTM Motohall oder Stadtführung.**

Weg-Teilstück 4/7

Gstaig – Eggelsberg –
Ibmer Moor | 13 km



Gesamtdauer: 6 - 7 Std. (inkl. Besichtigungen & Einkehr)
gesamte Wanderstrecke: ca. 13 km

Mögliche Programmpunkte:

- Besuch der Wallfahrtskirche Gstaig
- Wanderung am Marien - Wanderweg
- Kirchenbesuch vom „Innviertler Dom“ in Eggelsberg
- Brotbacken im Brotbackofen inkl. Kostprobe (Preis € 5,-)
- geführter Moorspaziergang durch das Ibmer Moor

- ➔ Besuch der **Wallfahrtskirche in Gstaig.** Im Hochaltar findet man eine Nachbildung des Gnadenbildes von Genazzano bei Rom.
- ➔ **7 km Wanderung am Marien-Wanderweg von Gstaig nach Eggelsberg** durch die leicht hügelige Alpenvorlandschaft mit herrlichen Ausblicken in die österreichisch-bayerische Alpenkette. Kurze Rast in der „Marienrast im Himmelreich“.
- ➔ **Kurzer Kirchenbesuch in der Eggelsberger Pfarrkirche.** Der mächtige, barocke Hochaltar zeigt das dem Patrozinium geweihte Hauptbild „Maria Himmelfahrt“. Besonders wertvolle Arbeiten der Bildhauerfamilie Zürn befinden sich in dieser Kirche mit dem 3-Säulen-Stützraum.
- ➔ **3 km Wanderung am Marien-Wanderweg** Eggelsberg-Ibmer-Runde nach Seeleiten.
- ➔ **Moorführung durch die Urlandschaft des Ibmer Moores** Vom schaukelnden Schwinggras und Hochmoor mit fleischfressenden Pflanzen zu den artenreichen Niedermoorflächen und seltenen Bodenbrütern – hier kann dies alles entdeckt werden.
- ➔ **Busabholung** am Parkplatz Hackenbuchnerstraße/Ibmer Moor.

